



Jetzt Frauen unterstützen, den Druck nehmen und **das Ja zum Kind ermöglichen!**

Wir fordern: 1. Fakten zu Schwangerschaftsabbrüchen | 2. Mehr Unterstützung für schwangere Frauen | 3. Kampagne zu Schwangerschaft, Adoption, Pflege

	Vorname/Nachname*	Straße, Hausnummer PLZ, Ort*	Geburtsdatum*	E-Mail-Adresse	Datum*	Unterschrift*
Ich möchte mit #fairändern in Kontakt bleiben.						
Ich möchte mit #fairändern in Kontakt bleiben.						
Ich möchte mit #fairändern in Kontakt bleiben.						
Ich möchte mit #fairändern in Kontakt bleiben.						
Ich möchte mit #fairändern in Kontakt bleiben.						
Ich möchte mit #fairändern in Kontakt bleiben.						
Ich möchte mit #fairändern in Kontakt bleiben.						

*Pflichtfeld

Durch Ihre Unterschrift und Ihre damit einhergehende Unterstützung von #fairändern stimmen Sie der internen Weiterverarbeitung Ihrer Daten, sowie dem gelegentlichen Erhalt von Zusendungen zu. Die betreffenden Angaben werden bis auf Widerruf gespeichert. Dieser Widerruf erfolgt schriftlich auf dem Postweg oder per info@fairaendern.at. Mit Streichen des Textes „Ich möchte mit #fairändern in Kontakt bleiben“ erhalten Sie keinerlei Informationen über den Fort- und Ausgang von #fairändern.

Datenschutz: Ihre Daten werden zum Zwecke der Petition gem. §32 GeO-LT 2005 (eigenhändige Angabe der Pflichtfelder) mit der Liste an den Landtag übergeben und dort datenschutzkonform behandelt. Erstunterzeichnerin ist Petra Plonner, eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde Leoben.

B000 008

Mehr Infos auf www.fairaendern.at. Bestellung weiterer Listen unter: info@fairaendern.at bzw. **+43 677 64487441**.

Spenden: #fairändern, AT45 3200 0000 1271 1511



Jetzt Frauen unterstützen, den Druck nehmen und das Ja zum Kind ermöglichen!

Geschätzte 35.000 schwangere Frauen pro Jahr sehen in Österreich keinen anderen Ausweg als einen Schwangerschaftsabbruch. Auch bei uns in Steiermark. Zu groß ist der Druck auf die betroffene Frau. Es ist Zeit, das zu **#fairändern**.

Begreifen

Die geschätzten Zahlen sind außerordentlich hoch, die Auslöser unerforscht. Mindestens jede zweite (!) betroffene Frau steht unter starkem Druck von außen, abzutreiben.¹

➔ **Wir fordern Studien zum Schwangerschaftsabbruch, um konkreten Handlungsbedarf festzustellen.**

Begleiten

Viele Frauen leiden nach einem Schwangerschaftsabbruch. Häufig fehlen ganzheitliche Aufklärung, ausreichende Bedenkzeit und begleitende Unterstützung. Betroffene benötigen unbürokratischen Zugang zu Beratungsstellen, finanziellen Hilfen (z. B. Landeshilfsfonds für Schwangere in Not), Wohn- und Jobangebote (z.B. für minderjährige Schwangere) sowie Familienhilfen.

➔ **Wir fordern umfassende Information, Unterstützung und familienorientierte Maßnahmen für schwangere Frauen.**

Bestärken

Das Wertvollste für unsere Gesellschaft sind unsere Kinder. Sie geben Sinn. Sie bedeuten Zukunft. Dennoch entscheiden immer mehr Menschen in Österreich, keine Kinder zu haben bzw. ungeplante Schwangerschaften zu beenden.

Dem gegenüber warten in Österreich überproportional viele Adoptiveltern auf ein zur Adoption freigegebenes Kind. Diese Möglichkeit ist nur bedingt bekannt. Die Amtswege sind sehr kompliziert. Adoptions- und Pflegeverfahren müssen für alle Beteiligten vereinfacht werden.

➔ **Wir fordern eine positive Informationskampagne zu Schwangerschaft, Adoption und Pflege.**

Mehr Infos auf www.fairändern.at. Bestellung weiterer Listen unter: info@fairaendern.at bzw. +43 677 64487441.

Spenden: #fairändern, AT45 3200 0000 1271 1511

¹IMAS Umfrage 2023 (www.fairändern.at/imas-umfrage-2023)

Lassen Sie uns gemeinsam  die Steiermark **#fairändern!**